

NIEDERSCHRIFT

| | |
|--------------------------|---|
| Gremium: | Gemeindevertretung |
| Sitzungsnummer: | XI/7 |
| Datum: | 14.12.2016 |
| Ort: | Sitzungsraum im Dachgeschoss, Rathaus, Am Rathaus 2, 34277 Fuldaabrück |
| Beginn: | 20:00 Uhr |
| Ende: | 22:17 Uhr |
| Sitzungsunterbrechungen: | 21:20 bis 21:25 Uhr |

Stimmberechtigte Anwesende:

| Funktion | Name | Anmerkung |
|---|----------------------------|------------------|
| Gemeindevertreter | Arend, Wolfgang | |
| Gemeindevertreter | Balke, Matthias | |
| Gemeindevertreterin | Biederbeck-Mötz, Christine | |
| Gemeindevertreter | Brabsche, Konstantin | |
| Gemeindevertreter | Götte, Rainer | |
| Gemeindevertreterin | Griesel, Jutta | |
| Gemeindevertreterin | Haase-Wedrins, Bärbel | |
| Gemeindevertreter | Heiwig, Thomas | |
| Gemeindevertreter | Hentschel, Marc | |
| Gemeindevertreter | Dr. Hesse, Günter | |
| Gemeindevertreter | Kaiser, Steffen | |
| Gemeindevertreter | Kessler, Jan-Thorben | |
| Vorsitzender der Gemeindevertretung | Landwer, Ingo | |
| Gemeindevertreter | Lange, Hans-Jürgen | |
| Gemeindevertreter | Pahl, Ingo | |
| Gemeindevertreterin | Preuß, Kathrin | |
| Gemeindevertreter | Riemann, Gerhard | |
| Gemeindevertreterin | Schölch, Anna-Maria | |
| stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung | Siering, Norbert | |
| Gemeindevertreterin | Sonntag, Sabine | |
| stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung | Stäbe, Hans | |
| Gemeindevertreterin | Stelte-Hesse, Susanne | |
| stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung | Wagner, Helmut | |
| Gemeindevertreter | Wittig, Sven | |
| Gemeindevertreterin | Wolf, Carmen Bettina | |
| Gemeindevertreter | Zeidler, Rudolf | |

Stimmberechtigte Abwesende:

| Funktion | Name | Anmerkung |
|-------------------|----------------|-----------|
| Gemeindevertreter | Meyer, Hartmut | |

Nicht stimmberechtigte Anwesende:

| Funktion | Name | Anmerkung |
|----------------------|--------------------|-----------|
| Schriftführer | Mihr, Achim | |
| Bürgermeister | Lengemann, Dieter | |
| Beigeordneter | Broll, Heinz | |
| Erster Beigeordneter | Grebe, Eckhard | |
| Beigeordnete | Gries, Helga | |
| Beigeordneter | Meil, Gerhard | |
| Beigeordnete | Muster, Renate | |
| Beigeordneter | Richter, Volker | |
| Beigeordneter | Schenk, Karl-Heinz | |
| Fachbereichsleiter | Beisheim, Frank | |
| Fachbereichsleiter | Widmer, Dirk | |

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU) die Aufnahme des folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

*Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion
Bauwerk A 44-Brücke*

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnung (nach Ergänzung um TOP 6)

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 Abs. 2 HGO
2. Fragestunde
3. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017, Investitionsprogramm sowie Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 -2020, Haushaltssicherungskonzept (VL-137/2016)
4. Antrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2016 (VL-141/2016)
Antrag zur Aufstellung eines Straßenschadenkatasters
5. Antrag des Gemeindevertreters Dr. Günter Hesse, AfD, vom 27.11.2016 (VL-142/2016)
Wirksamer Schutz gegen Eisschlag von der A-44-Brücke in Bergshausen
6. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion (VL-148/2016)
Bauwerk A 44-Brücke

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ingo Landwer, eröffnet um 20:00 die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnungspunkt 1.

Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 Abs. 2 HGO

Bürgermeister Dieter Lengemann berichtet über folgende Punkte:

- In Bezug auf den Neubau der BAB-Brücke im Verlauf der A 44 hat auch die Gemeinde keine weitergehenden Information als die, die in der Zeitung standen.
- In der KiTa Dörnhagen wird aufgrund der hohen Kinderzahlen die Eröffnung einer fünften Gruppe erforderlich. Die Planungen haben begonnen.
- Aufgrund von Beschwerden aus dem Bereich Rundstraße/Söhrecenter wurde der Parkplatz an der Sporthalle als Park & Ride - Parkplatz ausgewiesen.
- Die Gemeinde ist kürzlich der Arbeitsgemeinschaft „Nahmobilität Nordhessen“ beigetreten.
- Hessen Mobil hat mitgeteilt, dass der nach der Sanierung der Melsunger Straße im Bereich der Fußgängerlichtzeichenanlage entstandene Absatz inzwischen entfernt wurde und nunmehr wieder Barrierefreiheit gegeben sei.

Tagesordnungspunkt 2.

Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Tagesordnungspunkt 3.

(VL-137/2016)

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017, Investitionsprogramm sowie Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 -2020, Haushaltssicherungskonzept

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Hans Stäbe (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Redebeiträge:

Wolfgang Arend (SPD)
Hans-Jürgen Lange (CDU)
Rudolf Zeidler (UBF)

Bürgermeister Dieter Lengemann

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU) stellt für seine Fraktion folgende Ergänzungsanträge zum Haushalt:

- 1. Für die Erschließung neuer Wohnbaugebiete (z.B. Am Rummelsbach) werden Planungskosten in Höhe von 50.000,-- € eingesetzt.
Finanzierung aus Überschuss.*
- 2. Für die stufenweise Erweiterung des Gewerbemischgebietes am Glockenhofsweg mit der Flurbezeichnung „Steinfeld“ werden Planungskosten in Höhe von 25.000,-- € eingesetzt.
Finanzierung aus Überschuss.*
- 3. Für die Sanierung des Rummelsbaches werden 25.000,-- €. eingesetzt.
Finanzierung aus Überschuss.*
- 4. Anschaffung von 30 % E-Mobil-Dienstfahrzeugen bis zum Jahr 2020.*

Im Verlauf der Aussprache beantragt Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD), den Antrag Nr. 3 zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie zu überweisen.

Bürgermeister Dieter Lengemann bittet darum, die Nr. 4 so zu fassen, dass als Ziel 2025 statt 2020 eingetragen wird und sich der Antrag nur auf Dienst-PKW beziehen soll.

Gemeindevertretungsvorsitzender Ingo Landwer weist nachdrücklich darauf hin, dass der Antrag Nr. 1 gleichlautend schon einmal am 23.02.2016 eingebracht worden sei. Nach § 12 der Geschäftsordnung kann ein abgelehnter Antrag frühestens nach zwölf Monaten erneut eingebracht werden.

In der Gemeindevertretung herrscht jedoch weitgehend Konsens, den Antrag ungeachtet dessen zu behandeln.

Beschluss:

Der Antrag Nr. 1 der CDU-Fraktion wird entgegen § 12 der Geschäftsordnung behandelt und abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Für die Erschließung neuer Wohnbaugebiete (z.B. Am Rummelsbach) werden Planungskosten in Höhe von 50.000,-- € eingesetzt.
Finanzierung aus Überschuss.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss:

Für die stufenweise Erweiterung des Gewerbemischgebietes am Glockenhofsweg mit der Flurbezeichnung „Steinfeld“ werden Planungskosten in Höhe von 25.000,-- € eingesetzt. Finanzierung aus Überschuss.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss:

Der Antrag „3. Für die Sanierung des Rummelsbaches werden 25.000,-- € eingesetzt. Finanzierung aus Überschuss“ wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Anschaffung von 30 % E-Mobil-PKW-Dienstfahrzeugen bis zum Jahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG VON 21:20 UHR BIS 21:25 UHR.

Beschluss:

1. Das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2017 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2016 – 2020 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
3. Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 – 2020 wird zur Kenntnis genommen.
4. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 4.**(VL-141/2016)****Antrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2016****Antrag zur Aufstellung eines Straßenschadenkatasters**

Gemeindevertreter Matthias Balke begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und stellt folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

- 1. Ein Kataster über die vorhandenen Straßenschäden im innerörtlichen Fuldabrücker Straßen- und Wegenetz zu erstellen und in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren.*
- 2. Erfasste Straßenschäden zeitnah beseitigen zu lassen, um das Folgeschadenpotential zu minimieren.*
- 3. Schadensmeldungen von Bürgern überprüfen zu lassen, bei Bestätigung im Kataster aufzunehmen und gemäß Punkt 2 entsprechend zu verfahren.*

Wortbeiträge:

Gerhard Riemann (SPD)

Rudolf Zeidler (UBF)

Helmut Wagner (CDU)

Bürgermeister Dieter Lengemann

Gemeindevertreter Gerhard Riemann (SPD) beantragt, den TOP zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie zu überweisen.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

- 1.. Ein Kataster über die vorhandenen Straßenschäden im innerörtlichen Fuldabrücker Straßen- und Wegenetz zu erstellen und in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren.*
- 2.. Erfasste Straßenschäden zeitnah beseitigen zu lassen, um das Folgeschadenpotential zu minimieren.*
- 3.. Schadensmeldungen von Bürgern überprüfen zu lassen, bei Bestätigung im Kataster aufzunehmen und gemäß Punkt 2 entsprechend zu verfahren.“*

wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 5. (VL-142/2016)
Antrag des Gemeindevertreters Dr. Günter Hesse, AfD, vom 27.11.2016
Wirksamer Schutz gegen Eisschlag von der A-44-Brücke in Bergshausen

Gemeindevertreter Dr. Günter Hesse (AfD) begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und stellt folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, Hessen Mobil anzusprechen und einen wirksamen Schutz gegen Eisschlag von der A 44 Brücke einzufordern.

Hessen Mobil soll auch Stellung nehmen zu einer möglichen Sofortmaßnahme: Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW auf 60 km/h auf dem nördlichen Fahrstreifen (Ost-West-Richtung) vom 1. Oktober bis zum 31. März.

Wortbeiträge:

Konstantin Brabsche (SPD)

Bürgermeister Dieter Lengemann

Dr. Günter Hesse (AfD)

In der Aussprache verständigen sich die Fraktionen und Parteien darauf, nur den zweiten Absatz des Antrages abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Hessen Mobil aufzufordern, als Sofortmaßnahme eine Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW auf 60 km/h auf dem nördlichen Fahrstreifen (Ost-West-Richtung) vom 1. Oktober bis zum 31. März anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 6. (VL-148/2016)
Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion
Bauwerk A 44-Brücke

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU) begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und stellt folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den zuständigen Behörden die Planungen der Trasse und möglicher Alternativen intensiv zu begleiten und sich für den optimalen Lärmschutz aller Fuldabrücker Ortsteile einzusetzen.

Wortbeiträge:

Dr. Günter Hesse (AfD)

Bürgermeister Dieter Lengemann

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den zuständigen Behörden die Planungen der Trasse der neu zu errichtenden A 44 – Brücke und möglicher Alternativen intensiv zu begleiten und sich für den optimalen Lärmschutz aller Fuldabrücker Ortsteile einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

gez.
Ingo Landwer
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez.
Achim Mihr
Schriftführer